

WORKSHOP 8

Staatenlosigkeit

Thema des Workshops

In der New Yorker Erklärung für Flüchtlinge und Migrant_innen haben die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen anerkannt, dass Staatenlosigkeit eine Ursache von Vertreibung sein und Vertreibung umgekehrt zu Staatenlosigkeit führen kann. Um die Rechte staatenloser Personen zu schützen, hat die internationale Gemeinschaft das Übereinkommen von 1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen geschaffen, das die Schweiz 1972 ratifiziert hat. Die Schweiz ist zudem eines der weltweit wenigen Länder, die ein Staatenlosenverfahren eingeführt haben.

Ziel des Workshops

Im Rahmen des Workshops soll diskutiert werden, wie das Staatssekretariat für Migration, UNHCR, Rechtsberatungsstellen und Akademiker_innen enger zusammenarbeiten können, um ein besseres Verständnis für Staatenlosigkeit zu fördern und die Situation staatenloser Personen in der Schweiz zu verbessern. Es soll ferner erörtert werden, welche Arbeit im Bereich Advocacy in der Schweiz bereits geleistet wird und welche Beispiele aus anderen europäischen Ländern als Inspirationsquelle herangezogen werden können.

Leitfragen

- Welche Herausforderungen sind generell mit Staatenlosigkeit verbunden und speziell in der Schweiz? Wie werden Staatenlose in der Schweiz geschützt? Gibt es Schutzlücken, z.B. im Hinblick auf das Anerkennungsverfahren von Staatenlosigkeit? Wie können diese geschlossen werden?
- Wie sieht die Praxis in anderen europäischen Staaten aus?
- Wie kann das Bewusstsein über die Problematik besser an die Öffentlichkeit gebracht werden und Advocacy verstärkt werden? Welche Rolle kommt dabei der Zivilgesellschaft zu?

Sprache

Session I & II: Deutsch/Französisch (chacun/e sa langue)

Inputs

- Michael Steiner, Rechtsanwalt Bern: Moderation
- Onaï Reymond, SEM: Zuständigkeiten innerhalb des SEM und Ablauf des Staatenlosenverfahrens
- Barbara von Rütte, Doktorandin an der Universität Bern und ENS: Advocacy zu Staatenlosigkeit am Beispiel der Aktivitäten des European Network on Statelessness
- Rabea Niggemeyer, ENS: Advocacy zu Staatenlosigkeit am Beispiel der #StatelessKids-Kampagne des European Network on Statelessness